

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: - (1718)

Artikel: Kalender
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-654557>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

L.	JANUARIUS.	Himmels-Spiegel der Planeten.	Alt Jenner.	Jahrmarkt im Jenner.
Monat	Verbe. Jenner.			
Samst.	1a Neu Jahr	⊕ kalt Land / Matth. 2.	21e Thom. Ap. Evangelium Joh. 1.	NB Die Jahrmarkt sind nach dem Neuen Calender eingerichtet.
1.	Die Weisen auf Morgen-	2 B Steph. 8	22 Febr. Chi.	Alzheim / auf Anton.
Sonnt.	3 c Johan 8	○ 5. II. 5 I. m. N. hell	23g Dagobert	Arburg / legt. Mittw.
Monta.	4d Kindlein 8	□ h Gott! ♀ gelind	24a Adam Eva	Bärn / jnft. nach dem XX. Tag / ist ein gros. Viehmarkt.
Zinstag	5e Simeon 8	⊕ ♀ ⚡ schnee	25b Christas	Brick im Wallis / auf Antoni.
Mittw.	6f H. 3. Kön.	△ ⚡ ⚡ gib'e windig	26c Stephanus	Cossonay / den 2. tag.
Donst.	7g Veri. Isid.	⊕ ⚡ ⚡ der ⊕ tuſſt	27d Johan Ev.	Cassel / den 6. Tag.
Freyta.	8a Erhardus	△ ⚡ ⚡ gelind	28e Kindleintag	Engern / Donnerstag vor Liechtmess.
Samst.	Da JESUS zwölff Jahr	⊕ ⚡ ⚡ duncel	Evangelium Luc. 2.	Erlach / letzten Mitt.
2.	9 B. Julian	Da JESUS zwölff Jahr	29 f Thomas	Eschendes / 2. Tag.
Sonnt.	10c Samson	* ♀ siens ⚡ duncel	30g David	Fribbach / den 6. Tag.
Monta.	11d Diethelm	△ ○ □ h ⊕ wolken	31a Sylvester	Freyburg / Abend vor H. 3. Könige.
Zinstag.			Jenner 1718.	Lucern / den 11. Tag.
Mittw.	12e Satyrus	⊕ ♀ * ⚡ ⚡ gelind	1a Neu Jahr	Masmünster / den 11.
Donst.	13f Hl. XX. T.	□ ♀ Schaar / ○ wind	2b Stephan 8	Meyenburg / auff Pauli Bekehrung.
Freyta.	14g Felix Prie.	⊕ ⚡ ⚡ ⚡ duncel	3c Johan 8	Milden / Mittw. vor dem 20. Tag.
Samst.	15a Maurus	⊕ Frieden ⊕ wind	4d Kindlein 8	Olten / Montag vor Liechtmess.
3.	Die Hochzeit zu Cana in	Galilea / Joh. 2.	Evangelium Mat. 2.	Witw.
Sonnt.	16 B. Marcel.	● 8. II. 28. m. N. wind	5 E Simeon	Witolden / Donnerstag vor Liechtmess.
Monta.	17c Anthonius	♂ und ⚡ ⚡ regen	6f H. 3. König	G. Claude / den 1. tag
Zinstag.	18d Prisca J.	* h ⚡ ○ ○ regen	7g Veri. Isid.	Schopfen / Donnerstag nach Neujahr.
Mittw.	19e Pontianus	⊕ ⚡ ⚡ ⚡ unstät	8a Erhardus	Schulpfen / donnerst. nach Neujahr.
Donst.	20f Geb. Fabi.	* ⚡ △ ○ Hell trüb	9b Julianus	H. 3. Könige.
Freyta.	21g Meinrad	○ ⚡ ⚡ ⚡ unlustig	10c Samson	Unterseen / den letzten
Samst.	22a Vincenti	⊕ ⚡ ⚡ ⊕ schnee	11d Diethelm	Mittwochen.
4.	Des Hauptmanns Knecht	geheilet / Matth. 8.	Evangelium Luc. 2.	Wiris / jnft. sa. Ant.
Sonnt.	23 B. Emeren.	1. Uhr / 3. m. N. wind	12 E. Satyr	Winterthur / donnerstag vor Liechtmess.
Monta.	24c Timotheus	△ ⚡ zum ○ ⚡ unstät	13f Hl. XX. T.	Sempach / den 2. tag
Zinstag.	25d Pauli Bel.	⊕ ⚡ ⚡ sturmwind	14g Felix Priest.	Sekingen / den 20. t.
Mittw.	26e Polycarp	⊕ ⚡ ⚡ ⊕ duncel	15a Maurus	Stielinge / auf 3. Kön.
Donst.	27f Joh. Chrys.	* h * ⚡ ○ ⚡ wolken	16b Marcellus	Sursee / Mont. nach
Freytag	28g Carolus	○ ⚡ New unlustig	17c Anthonius	H. 3. Könige.
Samst.	29a Valerius	⊕ ⚡ ⚡ en regen	18d Prisca J.	Unterseen / den letzten
5.	und JESUS trat in das	Schiff / Matth. 8.	Evangelium Joh. 2.	Mittwochen.
Sonne.	30 B. Adelgu.	△ ⚡ Jahr. □ h wind	19 E. Pontian.	Wiris / jnft. sa. Ant.
Monta.	31c Virgilius	○ 1. II. o.m. N. nebel	20f Geb. Fabi.	Winterthur / donnerstag vor Liechtmess.
	Aufgang 7.Uhr / 5. min.	Niedergang 4.Uhr / 9. min.		Pfefferten / jnft. nach Pauli Bekehrung.
				Bottmingen / auf 3. Kön.

Lust und Verächterey geht vor/
Verwahret wohl die Woll und Thor;
Saturnus stöhrt zu dieser Zeit,
In einem Reich die Einigkeit.

im

* in **z.** Monats-Zustand.

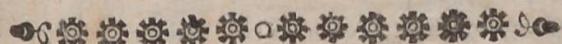
Der Anfang des Jahrs hat den 2. den Neumond / und darauff ☽ 24/ darumb ist's kalt und schneyet.

Das erste Quartal den 9 / ist etwas gekind / jedoch darben trüb's Wetter / und zeiget sich ☽ 25.

Der Vollmond den 16 / bringet ☽ 26 / und darben ein unlustiges und langweiliges Regenwetter.

Das letzte Quartal den 23 / bringet uns starcke Winde / und neben ☽ 27 / auch noch Regenwetter.

Wiederumb der Neumond den 21. dieses / hat kurz vorher ☽ 28 / daher läuteren die Winde die Lüfft.



Beschreibung

Der denckwürdigsten Sachen / welche sich in dem letzt-verwichenen - 16. und darauf folgenden 1717. Jahr zuwieder in der Welt zugetragen haben.

Die Festung Temeswar wird von den Käyserl. Völkeren erobert.

TErwichenes Jahr habe dem Ge-neigten Leser die Übergab der Be-stung Temeswar in Ober-Ungarn berichtet; folgen hiemit versprochener maßen / die fernere Particularitäten / so sich bey Einnahmung dieses importanten Orts eraugnet. Mit den Briessen auf dem Lager vor Temeswar vom 13. Oct. b. 1718. ist die Nachricht eingeloffen / daß man besagte Festung den 10. dito auf 61. halben Earthaunen / 24. Quartiers-Schlangen / 64. Mörsern / und 56. Pöllern zu beschies-sen angefangen habe / welches so grosse 2. Tag angehaltene starke Feuer so viel ge-würcket / daß die Belagerte zu einem Ac-cord geschritten / und hat der den 16. Oct. von

Jenner hat XXXI. Tage.



Das zwey geschrifte Haupt des Jani leucht zu Haus /
Wann hebet an das neu / und alle Jahr geht auf /
Er siehet an was war / und was da künftig wird;
Diß auch betrachten solst / sonst bist kein guter Wirth /
Der gute Rechnung halt / von deme / was ver-gangen /
Weil es sehr nöthig auch / dein Nutzen thut be-langen.

Du sinnest billich nach / wie Gottes Gnaden-Macht /
Dir so viel Guts gethan / durch Jahre / Tag und Nacht /
Wie du in seinem Schirm / und seiner Flügel Schatt
Die Ruh empfangen hast / die dir kam wohl zu stait.

Die Einnahm ist sehr groß / das Danc'en aber klein /
Bedencke jenes doch / disß aber recht berein.
Läß Klugheit lehren dich / das letzt-verstrich-ne Jahr /
Das Treu und Redlichkeit / mit Frömmigkeit sich paht.

Das Neue wird dich auch mit Segen füllen an /
Wann auff dem Tugend-Weg / du hältst die rechte Bahn /
Mit JESU fang es an / mit JESU setz es fort /
Dann wirst erreichen wohl / den süß-erwünsch-ten Post.

II. FEBRUARIUS.

Monat

Hornung.

Himmels-Spiegel
der Planeten.

Alt
Hornung.

Jahrmarkt im

Hornung.

Barberg / mitw. vor

Peter Stulfeur.

Ala Notta / den 3.

Mitwochen.

Utkirch / Donst. nach

der alten Fasnacht.

Arau / letzten Mitw.

Aubonne / den 1. mit.

Bären / letzten Finkag.

Besanson / den 7. tag.

Bremgart / Asch. Mi.

Brugg / den 2. Zinst.

Brunntrut / auf Fasn.

Cossonay / den 3. don.

Delsberg / auf Agata.

Dengen / auf Liecht.

Diessenhofen / mont.

nach Liechtness.

Engen / die dren erk.

Donst. nach Fasn.

Ettisweil / auf Liecht-

mess Wend und

Peter Stulfeur.

Geuff / den lezt. mit.

Hauptwil / im Turg.

mout. nach Liechtn.

Laeignau / lezt. mitw.

Lausanne / den 2. don.

Lenzburg / den 1. don.

Murten / mitw. nach

Fasnacht.

Neuchatel / den 1. Donst.

Pfaffikon / 8. tag nach

Liechtness.

la Saera / den 1. jinst.

Schaffhausen / Zinst.

nach Fasnacht.

Solothurn / Zinst. na.

alt Fasnacht.

Thun / Samstag vor

Fasnacht.

Welsch - Neuburg /

den 11. tag.

Wilsipurg / den let-

zen Donustag.

Willsau / den ersten

Mont. vor Fasn.

Zofingen / Finkag

nach Hrn. Fasn.

Zweifelden / den 1.

Mitwoch.

1 d	Ignatius	2	△ h ♂ ♀	ψ	falt	21 g	Meinrad
2 e	Liechtness	3	⊕	Benedig	★ hell	22 a	Vincentius
3 f	Blasius	4	△ ♀ *	○	wind	2 b	Emerentius
4 g	Veron. El.	5	⊗	♂ ♀	⊕	24 c	Timotheus
5 a	Agatha	6	⊕	⊗	gibet	25 d	Pauli Bel.
6.	Von dem guten Saamen	7	⊕	⊗	unstat	Evangel.	Matth. 8.
7. Conn.	6 B. Dorot.	8	*	♂	regen	26 E. 3.	Polica.
Mont.	7 c Richardus	9	⊕	nan	ψ regen	27 f Joh. Chry.	
Zinst.	8 d Scholastic.	10	△. U. 35. m. N.	schnee	28 g Carolus		
Mitw.	9 e Apollonia	11	♂ *	♀ ⊕	ψ kalt	29 a Valerius	
Donst.	10 f Salomon	12	⊕	△ ○	⊕ windig	30 b Adelgunda	
Freyt.	11 g Euphrosina	13	△ h	Das	⊗ Oschein	31 c Virgilius	
Samst.							
7.		12 a Susanna	14	□ ♂	ψ nebel		
Conn.	Von den Arbeiteren in		dem Weinberg /	Matth. 20.			
Mont.	13 B. Sept. Ca.	14 c Valentin	⊕	△ ♀	□ h regen	1 d Ign. Bri	
Zinst.		15 d Faustinus	△ ♂	Glück /	○ wind	2 E. 4. Liechtn.	
Mitw.		16 e Julius	6. U. 24. m. V.	wind	3 f Blasius		
Donst.		17 f Donatus	⊕	*	Wieder dunckel	4 g Veron. El.	
Freyt.		18 g Gabinus	⊕	*	★ reissen	5 a Agatha	
Samst.		19 a Guido	△ ♀	ein	♂ L hell	6 b Dorotha	
8.	Die Gleichnuss von dem		○	in	⊗ lau	7 c Richardus	
Conn.	Saamen / Luc. 8.	20 B. Er. Eu.	△ h	□ ♀	⊕ feucht	8 d Scholastica	
Mont.		21 c Simachus	⊕	△ ♀ ♀	ψ kalt	Evangel. Matth. 8.	
Zinst.		22 d Petri Stu.	△	3. U. 37. m. V.	trüb	9 E. Ep. Abo.	
Mitw.		23 e Josua	△ ♂	neuen	⊕ schnee	10 f Salomon	
Donst.		24 f Matthias	○	*	wind	11 g Euphrosina	
Freyt.		25 g Victor	⊕	Freu	□ ♀ wind	12 a Susanna	
Samst.		26 a Nestorius	□ h	Dens.	ψ schnee	13 b Castor	
9.	Blinder am Weg wird			sehend / Luc. 18.	⊕	14 c Valentinus	
Conn.		27 B. Hr. Fasn.	⊕	o ♀	Bild. hell	15 d Faustus	
Monta.		28 c Romanus	⊕	*	⊗ frisch	Evangel. Luc. 8.	

Himmels-Spiegel
der Planeten.

Alt
Hornung.

Jahrmarkt im

Hornung.

Barberg / mitw. vor

Peter Stulfeur.

Ala Notta / den 3.

Mitwochen.

Utkirch / Donst. nach

der alten Fasnacht.

Arau / letzten Mitw.

Aubonne / den 1. mit.

Bären / letzten Finkag.

Besanson / den 7. tag.

Bremgart / Asch. Mi.

Brugg / den 2. Zinst.

Brunntrut / auf Fasn.

Cossonay / den 3. don.

Delsberg / auf Agata.

Dengen / auf Liecht.

Diessenhofen / mont.

nach Liechtness.

Engen / die dren erk.

Donst. nach Fasn.

Ettisweil / auf Liecht-

mess Wend und

Peter Stulfeur.

Geuff / den lezt. mit.

Hauptwil / im Turg.

mout. nach Liechtn.

Laeignau / lezt. mitw.

Lausanne / den 2. don.

Lenzburg / den 1. don.

Murten / mitw. nach

Fasnacht.

Neuchatel / den 1. Donst.

Pfaffikon / 8. tag nach

Liechtness.

la Saera / den 1. jinst.

Schaffhausen / Zinst.

nach Fasnacht.

Solothurn / Zinst. na.

alt Fasnacht.

Thun / Samstag vor

Fasnacht.

Welsch - Neuburg /

den 11. tag.

Wilsipurg / den let-

zen Donustag.

Willsau / den ersten

Mont. vor Fasn.

Zofingen / Finkag

nach Hrn. Fasn.

Zweifelden / den 1.

Mitwoch.

Auffgang 7. Uh. 18. min. Niedergang 4. Uh. 42. min.

Nid Städte nahe an dem See / Die Kaufmannschaft wird sehr gekräntz /
Empfinden gut ein grosses Leb; Manch schönes Schiff der Sturm versenkt.

im
vor.
z.
nach
cht.,
tw.
nit.
tag.
tag.
Di.
ni.
fr.
on.
ta.
dt.
ut.
ist.
fin.
ht.
ind
it.
rg.
m.
w.
ou.
on.
ich
ist.
ft.
ft.
a.
er
1.
z.
en
il.
ag
g.
I.
/

in 2. Monats-Zustand.

Der Anfang des Hornungs lassen
jwar die Sonne ein wenig blicken /
aber es ist doch noch kalt.

Das erste Quartal den 8 / zeiget
uns den ☽ und darbey eine ganz
veränderliche Witterung.

Der Vollmond den 15 / bringet
☽ nach diesem höret der Regen
auf / aber es ist kälter.

Das letzte Quartal den 22 / hat
☽ und hierauf folgen starke Win-
de / welche wiederum Schnee an den
Himmel bringen.

von der Armee mit 4. blasenden Postilio-
nen zu Wien angelangte Käyserl. Generals-
Adjutant Herr Graff von Wurmbrand /
welcher den 13. Octob. Nachts um 10. Uhr
von des commandirenden Herrn Generals-
Lieutenants Prinzens Eugenii Hochfürstl.
Durchläucht an Ihro Käyserl. Majest. ab-
geschickte. wodien obige höchst - erfreuliche
Zeitung confirmiret / nemlich daß den 12.
dito zu Mittag die Türkische Besatzung
die Esamade geschlagen / und zu capitulie-
ren angefangen hätte / wie dann den 13.
dito / des Morgens gegen 10. Uhr / einige
Türkische Abgeordnete mit ihren Accord-
Puncten erschienen seyen / welche unter
anderen darin bestanden hätten: Dass man
zu Aufführung ihres Haab und Guts / wie
auch Kranken und Verwundten / 7000.
Wagen zu erlauben / dann ihnen 10. Tage
Zeit zu geben / belieben möchte / darinn sich
auffzuhalten; Man hätte ihnen aber auff
das Erstere nur 1000. Wagen verwilliget /
jedoch mit Zurücklassung aller Stücken /
Wörser / Munition und anderem Kriegs-
Gezeug / wie auch Proviant / so alles gleich
treulich angetrieben und überliessert wer-
den sollte. Auff das andere aber hätte man
nur die Zeit des Aufzugs bis auff den
dritten Tag / als den 15. diese / den Tür-
cken angesetzt / außer den Christlichen In-
wohnern / welche allda nach Belieben zu
bleiben /

Hornung hat XXVIII. Tage.



O Trübe Winter-Tag / die dieser Monat
bringt /
Da manches Ungemach / dich in die Stuben
zwingt ;
Wie wehet nicht der Schnee ? wie braust die
kalte Lufft ?
Das ein betrüster Tag / dem andren kräf-
tig rufft.
Die Kälte ist sehr groß / wer bleibt für dem
Frost ?
Wann sie sich stellet ein / und ruffet Nord und
Ost /
Die Winde stärmen ein / es blaset auch die
Bisen /
Die sich nicht last so bald / von ihrer Stell
abweisen.
Der Arm erschrickt darob / weil er nicht hat
ein Kleid /
Das ihn beschützen kan / wann er auff wei-
ter Heid /
Ein eingehetzte Stub / ein gutes Trank und
Speis /
Sind oftmaß solche Ding / darvon er selten
weß.
Drumb wann du Kälte fühlst / so dencke doch
des Armen /
Und las in deiner Hülff ihn kräftiglich era-
warten :
Dann wird dem Seele auch / zu glichen
Liebes-Trieb
Erwärmet werden wohl / in JESU Seuer
Lieb.

III. Mona.	MARTIUS. Merz.	Himmels-Spiegel der Planeten.	Alt Merz.	Jährmarkt im Merzen.
Zinst. Mitw. Donst. Freyt. Samst. 10.	1 d Albinus 2 e Ascher. St. 3 f Lucius Bis. 4 g Kunigunda 5 a Eusebius JESUS vom Teufel	1 d Ein ☐ frisch 2 U. 39 m. V. Fin. 3 ☐ böser ☐ hell 4 ☐ * ☐ gelind 5 ☐ Rath ☐ wind versucht / Matth. 4.	18 g Gabinus 19 a Guido 20 b Eucharius 21 c Symachus 22 d Petri Stul. Evangel. Lue. 18.	Aelen/den 2. Mittwoch. Biel/den 2. Donnst. nach Pet. Stul. Burgdorf/de 1. mit. Conpet/den letzten Mittwoch. Darmstadt/auf Mariä Verkündig. Horgen/den ersten Donnerstag. Huttwyl/den 2. mit. Slans/den 1. Tag. Locle/den 10. Tag. Milden/den 2. mit. Morsee/den 1. mit. Münpelgard/samst. vor Latare. Neustat/im Schwarzwald/auf mit. fasten. Detlikon/am Zürichsee dienst. nach Oculi. Petterlingen/donst. nach Ostern. Reichensee/auf Gertrud. Rötschmund/den 3. Mittwoch. Sonen/Freitag vor Palm-Sonntag. Signau/donst. nach Joseph. Schweiz/auf Gertrud. Seckingen/auf Frid. Solothurn/dienstag nach Mittfasten/und am Ostergrüntag. Stieltingen/auf Mit- fasten. Sursee/auf Fridolin Zonen/den 2. mit. Unterseen/den ersten Mittwoch. Osterden/Zinstag nach Palm-Son- tag.
W. 11.	6 D Inv. Frid. 7 c Felicitas 8 d Pius 9 e Fröß. 40 R. 10 f Alexander 11 g Attalus	8 ☐ ☐ ☐ regen * ☐ * ☐ duncel + ☐ kommt unlustig Δ ☐ + ☐ ☐ unstät D. U. 5 I. m. V. wind ~ Δ ☐ * Schein	23 E. Kas. Jo. 24 f Mathias 25 g Victor 26 a Uschen. Ne. 27 b Modestinus 28 c Romanus	
Samst. 11.	12 a Gregorius Jesus heilet die Cana-	12 a auffs ☐ wind Jesus heilet die Cana- neische Tochter / Matth. 15.	1 d Albinus Evangel. Matth. 4.	
Sonne. Mont. Zinst. Mitw. Donst. Freyt. Samst. 12.	13 D Re. Mac. 14 c Zacharias 15 d Longinus 16 e Violanda 17 f Gerrud 18 g Gabriel 19 a Josephus	13 D Tapet. ☐ reissen 14 c * 5 8 ☐ Δ ☐ 15 d Dabon ☐ frisch 16 e 4. U. 9. m. N. Fin. 17 f groß ☐ regen 18 g Δ ☐ ☐ lau 19 a Unger ☐ warm	2 E Inv. Sun. 3 f Adrianus 4 g Kunigunda 5 a Eusebius 6 b Fridolinus 7 c Felicitas 8 d Pius Evangel. Matth. 15.	
W. 13.	20 D Oci. Em. 21 c Benedictus 22 d Victorinus 23 e Fidelis 24 f Pigmenius 25 g Mar. Ver. 26 a Castulus	20 D Δ ☐ + wind 21 c Ta. u. N. gl. wind 22 d Δ ☐ Δ ☐ wolcken 23 e Δ ☐ Δ ☐ reissen 24 f Δ ☐ lic̄ unlustig 25 g Δ ☐ ☐ wolcken 26 a Δ ☐ ☐ Menschen / Job. 6.	9 E Nem. 40 R. 10 f Alexander 11 g Attalus 12 a Gregorius 13 b Macedoni 14 c Zacharias 15 d Longinus 16 e Evangel. Lue. 11.	
Sonne. Monta. Zinstag. Mitwo. Donst.	27 D Blät. Pro. 28 c Prisca 29 d Eustachius 30 e Guidon 31 f Balbina	27 D ent. ☐ ☐ ☐ hell 28 c Δ ☐ ☐ ☐ wind 29 d Δ ☐ * ☐ ☐ frisch 30 e Δ ☐ steht. regen 31 f Δ ☐ ☐ ☐ unlustig	16 E Ocius. Dio. 17 f Gerrud 18 g Gabriel 19 a Josephus 20 b Emanuel	

* Aufgang 6. Uhr / 34. min. Niedergang 5. Uhr / 26. min.

Der Tod schont keines Menschen nicht,
Er blaßt sie aus als wie ein Licht;
Auch Potentaten sind nicht frei
Für dessen Grimm und Tyranner.

im
ditw.
nnft.
ulf.
mit.
chten
Ma-
g.
ersten
mit.
tag.
tag.
mit.
itw.
mif.
war-
sten.
chsee
culi-
onist.
Ger-
n 3.
vor-
ag.
nach
Ber-
frid.
tslag
/und
l.
Mit-
olin
itw.
rsten
astag
Son-
90

in **A.** Monats-Zustand.

Den 2. dieses Monats ist der Neu-
mond / und eine Sonnen-Finsternis,
dahero dann die Witterung überall
unbeständig ist / mit Regen.

Das erste Quartal den 10 / zei-
get **ΔΗC** / und verändert sich das
vorige in ein annehmliches Wetter.

Der Vollmond den 16 / so verfin-
stert wird / zeiget hernach **ΔΗΩ** / und
zugleich auch etwas warm / aber oh-
ne Bestand.

Das letzte Quartal den 23 / samt
seinem **□ΖΩ** / lässt noch kein bestän-
diges gutes Sommer-Wetter kom-
men.

bleiben / seye aufgedungen / und hiernächst
die ganze Sach mit den Turckischen Ab-
geordneten dergestalt beschlossen worden /
dass noch selbigen Tags / als den 13. eines
von den Stadt-Thoren rechter Hand des
Kaiserl. Angriffs besetzt / auch alle Außen-
werker von der Kaiserl. Mannschaft in
Besitz genommen worden / dass also diese
Haupt-Bestzung / ohne noch gehabter Bre-
sche / auch noch 2. zu passiren gewesene
Wasser-Graben / von dem 18. September
an gerechnet / als an welchem Tag man
die 2. Tag vorher angekommene schwere
Artillerie auffgeführt / mithin die Belage-
rung allererst ihren formlichen Anfang
genommen / in der vierdten Woche über-
gangen / und dadurch das ganze König-
reich Ungarn / von welchem dieser Platz
und Bannat bereits über 165. Jahr abge-
sondert gewesen / unter Heldenmuthiger
Anführung Ihrer Hochfürstl. Dura leucht
Prinzens Eugenii von Savoyen / ihrem
rechtmässigen König und Herren vollstan-
dig eingeräumet worden. Auf gedachtem
Feld-Lager vor Temeswar hatte man fer-
ner / dass ein gemeiner Ingenieur / so sich
kriechend auff die feindliche Werker ge-
wagt / und selbige heimlich recognosciret /
bey glücklicher Zurückkunft und gethanem
Hericht/

Merz hat XXXI. Tage.



Der Winter ist vorbei / das Norden
Kind erliegt /
Der Erden Leben lebt / weil jetzt der Früh-
ling siegt /
Der Wasser-Harnisch bricht / das Gras-
lein kommt herfür /
Die sölle Lenz-Pracht / die ruhet vor
der Thür.
Die Lenz-Zeit bricht an / die alles kan
verauen /
Und uns nach trüber Zeit / auch gleicher
weiss erfreuen ;
Wie öffnet sich doch nicht / das hart-ho-
forne Land ?
Dass sich die Frühlings-Lust / mach aller
Welt befande /
Es wird das / was man schaue / in solche
Lust gestellt /
Weil sie verjungen ganz / die abgelebte
Welt.
Ach das auch brechen möcht / das starde
Herzens-Eis !
Und ich neu leben kón / zu meines Herrn
Preis /
Dass meines Herzens-Grund / wird lund
und offenbahr /
Dass ich kein Winter mehr / noch keine
Todten-Bahr !

B

IV. Monat	APRILIS. April.	Himmels-Spiegel der Planeten.	Alt April.	Jahrmarkt im April.
Freyt.	19 Hugo	○. II. 20. m. V. trüb	21 c Benedictus	Aarberg/ Mitw. vor Palmtag.
Samst.	2a Albundus	¶ Dm windig	22 d Victorinus	Aelen/ den 3. Freyt.
14.	3d Iud. Ben.	Steinigen / Joh. 8.	23 Euseb. Fidel.	Baden / im Aergau/ auf Georgi.
Sonnt.	4c Ambrosius	¶ Sultan regen	24 f Vigmenius	Barn/ iinst. n. Quas.
Monta.	5d Theophilus	* O Schein	25 g Vital. Bart.	Bremgarte/ Ostermi
Zinstag	6e Ireneus	○ Δ wind	26 a Castulus	Delsperg/ auf Geor.
Mitwo.	7f Celestinus	□ ♀ regen	27 b Proclus	Dengen/ auf Georg.
Donst.	8g Mar. in Eg.	○. II. 10. m. V. *	28 c Priscus	Diengen/ 8. ta. n. Ost.
Freyt.	9a Proclus	¶ Δ gelind	29 d Eustachius	Eglisau/ auf Georgi.
Samst.	Christus reitet zu Je-	Christus reitet zu Je-	29 e Guid.	Frankenthal/ Montag
15.	10d Psalm. Ez.	rusalem ein / Matth. 21.	30 f Balbina	nach Quasimodog.
Sonnt.	11 c Leo Pabst	¶ den	April.	Gradson/ iinst. n. Qua.
Mont.				Hiffingen/ Ostermot.
Zinst.	12d Julius	¶ * Δ nebel		Herisau/ auf Georg.
Mitwo.	13 e Egesipus	¶ Nos. ♀ regen		Kestenholz/ auf Geo.
Donst.	14 f Hohed. Eze.	¶ Schweiß regen		Langnau/ letzt mitw.
Freyt.	15 g Charf. Na.	○ 2. II. 3. m. V. wolken		Lauffenburg/ Osterzi.
Samst.	16 a Daniel	Δ auff / Δ schön		Lausanne/ den ersten
16.	Von der Auferste-	Von der Auferste-		Donst. nach Quas.
Sonnt.	17 d Oster. Ru.	hung Christi / Marc. 16.		Leutry/ den lekt. Mit.
Mont.	18 e Möt. Ba.	¶ Und ♂ wind		Leipzig/ auf Jubilate.
Zinst.	19 f Zinst. Ver.	Δ ♀ bringe ♀ schön		Lichtensteg/ Montag
Mitwo.	20 e Hermann	○ in Δ ♂ nebel		nach Quasim.
Donst.	21 f Fortunatus	○ in Δ ♂ warm		Lucern/ Osterzinsta.
Freyt.	22 g Cajus	○ 2. II. 25. m. N. regen		Meyenfeld/ Montag
Samst.	23 a Georgius	¶ wildes wolken		nach Georgi.
17.	Iesus erscheinet den	Iüngerern / Joh. 20.		Mülhausen/ Osterzi.
Sonnt.	24 d Qu. Ad.	Δ * Δ ♂ un lustig		Neustatt/ den 23. ta.
Mont.	25 e Marc. Ev.	¶ Volk Δ regen		Näpperwil/ Osterzi.
Zinstag	26 d Anacletus	○ Δ Δ Δ wind		Reinegg / Mittwoch
Mitwo.	27 e Anastasius	○ ♀ unb eständig		nach Georgii.
Donst.	28 f Vitalis	III sonnenschein		Nothwyl/ auf Geor.
Freytag	29 g Petr. Mär.	* ♀ Hauff. ♀ hell		la Sarra/ den letzten
Samst.	30 a Quirin	○ 2. II. 15. m. N. warm		Zinstag.
	¶ Aufgang s.	Uhr. 40. min Niederg.		Sekingen/ auf Marx.
				Solothurn/ Osterzi.
				St. Croix / Zinstag
				nach Quasim.
				Stielingen/ auf Geo.
				Stein am Rhein /
				den 27. Tag.
				Sursee/ mon. n. Geo.
				Bivis/ iinst. n. Geor.
				Wange/ doft. n. Geor.
				Wetischwil/ den er-
				sten Donnstag.
				Zofingen/ Osterzinst.

Die Mariage ist beglückt /

Die Braut wird prächtig heimgeschafft; Ob dem getroffenen Freundschafts-Band,

Es freuet sich das ganze Land /

in **A.** Monats-Zustand.

Der Neumond den 1 / bringet uns
Winde und Regen bey sammen / und
macher Δ frisch.

Das erste Quartal den 8 / erschei-
net mit $\odot\varnothing$ / derowegen ist in vor-
gehender Witterung wenig Unterscheid.

Der Vollmond den 15 / bringet
 $\square\varnothing\odot$ / worauß es ein wenig ange-
nehmer zu werden pflegt.

Das letzte Quartal den 22 / hin-
gegen wird wiederumb ganz unlustig /
und erscheinet $\odot\varnothing\varnothing$.

Nochmahlen der Neumond den 30 /
stellet sich ein mit $\odot\varnothing\mathbb{C}$ / und macht
einen hellen Himmel.

Bericht von Thro Durchl. dem Prinzen
Eugenio / also bald zum Ingenieur-Haupt-
mann gemacht worden. Ingleichen hat-
te ein Musketirer / welcher an der Spiz-
ze der Approschen gearbeitet / eine Bombe
auf der Festung / gerade auff ihn zu flie-
gend / ankommen gesehen / daß er dann
in äußerster Extremität / wo kein aufweiz-
chend Mittel mehr vorhanden / die mehr
als manhaftste Resolution gefasset / mit
selbiger / wie mit einem Ballon zu spielen /
daher er auch solche in ganz unerschro-
ckener Postur / den Hut tief in den Kopf
drückend / mit einem ergriffenen Brett er-
wartete / selbige aber mit Herculischer
Stärke von sich in den morastigen Gra-
ben / ohne einige Verlezung / geprellt /
durch welches gefährliche Feuer-Ballons-
Spiel er z. Ducaten vom Prinzen Euge-
nio zur Recompens empfangen hätte.

Denc-Münz / so in Wien über die
Eroberung Temeswar gepräget
worden.

Die erste Seite stellet das Käyserliche
Bildnus / die andere aber das heu-
tige Siebenbürgen vor; wie es auf den
Römischen Münzen an dem geführten
Zeichen

Aprill hat XXX. Tage.



Est ist der Himmel schön / und weist der
Sonnen-Schein
Bald dunkel / finster / trüb / und schlägt ein
Regen drein /
Bald trüb / bald klar / bald warm / bald kalt /
Aprilens Thun und sein Verhältnis.
Nichts unbeständiger als dessen Wetter /
Unstätig gar / verfladrend als die Blätter /
Bald lockt es einen an zum Thor hinauf zu gehn /
Bald ist man wieder froh beym Feut daheim
zu stehen /
Bald macht er Hoffnung gar von angenehmer
Zeit /
Bald reißt er sie zurück / und sagt: Sie sei
noch weit.
Solch wandelbares Glück hat auch die Men-
schen-Gunst /
Bald steige sie auff und ab / bald ist sie nur ein
Dunst.
O anderlicher Stand! O weißelharter Grönl!
Wie fladrest hin und her / und hast nichts guis
im Sinn;
Bald lacht sie / wann das Glück mit settem
Maul auch lacht /
Bald runzelt sie die Stirn / und giebet guile
Nacht /
Dich scheint sie heute ganz für lauter Lieb zu essen /
Und Morgen hat sie dich schon albereit vergessen.
Sez doch kein Datum nicht auf dieses satliche
Rund /
Es schmeicht und heuchelt nur in Li seinem Tä-
scher-Mund.

Monat V.	MAJUS. März	Himmels - Spiegel der Planeten.	Alt März:	Jahrmärkt im Mäzen.
18.	Sonne	Christus ist ein guter 1 B2 M. P. J. ☐	Hirt / Joh. 10.	Evangel. Joh. 20.
Mont.		2 c Athanasius ☐	▲ Auff ☐ ○ Schein	20 E Dua. Ver.
Zinst.		3 d Erfindu. ☐	○ ○ ☐ ☐ schön	21 f Constans
Mitw.		4 e Florianus ☐	▲ Strassen frisch	22 g Cajus
Donst.		5 f Gotthard. ☐	* ☐ ○ □ ☐ ψ wind	23 a Georgius
Freyt.		6 g Joha. Gef. ☐	* ☐ ☐ ☐ h + wind	24 b Adelheit
Samst.		7 a Juvenalis ☐	▲ ☐ Δ ☐ man schön	25 c Marc9 Ev.
19.	Sonne	über ein kleines werdet 8 B3 J3 Mi. ☐	○ 3. U. 16. m. N. gelind ihr / Joh. 16.	26 d Alnacletus
Mont.		9 c Beatus ☐	□ ψ jetzt ○ ☐ nebel	Evangelium Joh. 10.
Zinst.		10 d Gordianus ☐	△ ○ ☐ ☐ ☐ warm	27 E Mis. Anu.
Mitw.		11 e Mammert. ☐	▲ ☐ * ☐ ψ nebel	28 f Vitalis
Donst.		12 f Pancratius ☐	△ ☐ nicht angenehm	29 g P. te. Märt.
Freyt.		13 g Servatius ☐	○ ☐ ☐ ☐ sonnenschein	30 a Quirinus
Samst.		14 a Epiphanius ☐	▲ ☐ ☐ ☐ frey / ☐ ☐ hell	Alt Marz.
20.	Sonne	Verbeissung des Trö- sters / Joh. 16.	○ 0. U. 37. m. N. wind	1 b Phill. Jac.
Mont.		15 B4 C4 So. ☐	△ ☐ Δ ☐ * ☐ schön	2 c Athanasius
Zinst.		16 c Peregrinus ☐	▲ ☐ * ☐ ☐ für warm	3 d Erfindung
Mitw.		17 d Privatus ☐	○ ☐ Rau. ☐ reissen	Evangelium Joh. 16.
Donst.		18 e Chryschona ☐	□ ψ * ☐ ψ ☐ frisch	4 E Jub. Flor.
Freyt.		19 f Potentiana ☐	△ ○ ben / ☐ h reissen	5 f Gotthardus
Samst.		20 g Christian9 ☐	▲ ☐ * ☐ ☐ ☐ schön	6 g Johan Gef.
21.	Sonne	21 a Constans ☐	△ h Δ o Δ ☐ ☐ wind	7 a Juvenalis
Mont.		In Christi Nahmen bit- ten / Joh. 16.	Evangel. Joh. 16.	8 b Micha. Ers.
Zinst.		22 B5 Rog. He. ☐	○ 8 U. 46 v. ☐ ☐ wind	9 c Beatus
Mitw.		23 c Desider. Al. ☐	○ ☐ Mor. * ☐ warm	10 d Mammert.
Donst.		24 d Johanna ☐	▲ ☐ ☐ ☐ ☐ regen	Evangel. Joh. 16.
Freytag		25 e Ilbanus ☐	△ ☐ ☐ ☐ ☐ wolcker.	11 E Cant. Pan.
Samst.		26 f Aluhart Ele. ☐	* ☐ ☐ den / un. ät	12 f Servatius
22.	Sonne	27 g Eutropius ☐	○ ☐ ψ ☐ dunckel	13 g Epiphanius
Monta.		28 a Wilhelm9 ☐	▲ ☐ ☐ Diebes ☐ wind	14 a Gordianus
Zinstag.		Des Heil. Geistes Zeug- nus / Joh. 15.	○ ☐ * ☐ ☐ un. stät	15 b Sophia
		29 B6 Er. Ma. ☐	● 1. U. 30. m. B. frisch	16 c Peregrinus
		30 c Wigandus ☐	▲ ☐ ☐ * ☐ un. lustig	17 d Privatus
		31 d Petronella ☐	○ ☐ ☐ * ☐ un. lustig	Evangel. Joh. 16.
		* Aufgang 4. Uhr / 51 min.	Vieergang 7. Uhr / 9. min.	18 E Rog. Chri.
				19 f Potentiana
				20 g Christianus

Man geb jetzt acht auf seine Schanz/
Der Feind versucht und falle nun ein/
Mars spielt wunderlich zum Tanz;
Die armen Leut in Sorgen seyn.

in **M.** Monats-Zustand.

Der Meyen Eingang will uns eine angenehme Frühlings-Zeit geben / mit kühlem Sonnenschein.

Das erste Quartal den 7 / hat ***H** und ***S** / und will etwas neblicht werden / jedoch nicht kalt.

Der Vollmond den 14 / zeigt uns ***F** / und gibt helles Weiter / aber es ist darbey frisch.

Das letzte Quartal den 22 / verändert sich in unbeständiges Regenwetter / und erscheinet der **A**.

Der Neumond den 30 / fahret mit dem Regenwetter noch ferner fort / und bringet **A**.

Zeichen des Pferd-Kopffs kennbar ist / siegend / um sein erhaltene Sicherheit anzudeuten / sich an einen Grätz-Stem lehnend / so mit dem doppelt-Hungarischen Kreuz gezeichnet / als dem äussersten Ende dieses Königreichs nach Osten ; In der Rechten balzend eine Mauer-Crone / zum Ehren-Zeichen der in der Fern erscheinenden eroberten Festung Temeswar ; Die harte Gegenwehr der Turken bis nach Bestürmung der Palanca / stellet sich in dem Vor-Grunde vor / ein unter dem Schanz-Korb begrabener Türk / samt einigen Schanz-Zug ; Die Über- und Unterschrift bemerkt / daß / nachdem Temeswar erobert / des Königreichs Hungarn äusserste Gränzen von Osten wieder erobert seyen :

TEMESWARO EXPUGNATO,
R. HUNG. TERMINUS DECUMANUS
PRIMUM RESTITUTUS.

So ist vom Aufgang nun die Gränze wieder ganz /
Diß zeigt bey Temeswar der Mauren Sieges-Cranz :
Fährt unser Kreyser fort / und dringt noch tieffer ein /
Wird uns kein Grätz-Ort mehr von dort her nöthig seyn.

Der

Man hat XXXI. Tage.



O Rüne Erde / grün dein Kleid !
Deine Däume grünen heut !
Du trägst grünes Gras und Kraut !
Mann der Sommer dich belaubt ;
Grüne Farb / O Augen-Lust !
Du uns schön erfreuen mußt !
Läß die Blumen gehen auff !
Und sie stehn in grossem Hauss !
Mancher schöner Farben-Blank
Dich umbgebe gar und ganz !
Daz die Erde hoch ansiezt !
Und die Freud sich zu uns neige !
Alles sich erneuern thut
Nach der herben Winters-Wut.
Du machst HErr ! daß die Feide
Schöne grünen / und die Walder /
Alles / alles lebet jes.
Nur im Schöpfer dich ergös !
Auch das kleinste Kräutelein /
Und das minste Stäudelein /
Weist dir / daß ein Gott sei /
Und bekennet dieses frey !
Daz durch seine grosse Macht
Herr für leuchte solcher Pracht.
Mann wird auch der Frühling seyn ?
Liebster Gott und HErr mein !
Meiner Seelen / daß sie wird
Eine Lust-bewohnte Erd.

VI. Mona.	JUNIUS. Brachmonat.	Himmels - Spiegel der Planeten.	Alt Brachmonat.	Fahrmarkt im Brachmonat.
Mitw.	1e Nicodemus	○ h ⚡ L nebel	21a Constantin'	Appenzell / den ersten
Donst.	2f Marcellus	○ x angenehm	22b Austria. Hel.	Mont. nach Drey-
Freytag.	3g Erasmus	○ x *○ m schön	23c Desiderius	faltigkeit.
Samst.	4a Cyrilinus	* h *○ Δ warm	24d Johanna	Aubonne lebt. Zinst.
23.	Sendung des Heiligen Geistes / Joh. 14.		Evangel. Joh. 15.	Beaulieu / Sinst. nach
Sonnt.	5b Vphn. Bo.	○ 8. II. 29. m. M. schön	25 Etra. Urba.	dem 28. Mär.
Monta.	6c Mont. Br.	* x Orient	26f Eleutherius	Bendorff / auf Peter
Zinstag.	7d Bin. Pi.	○ x Δ○ heiss	27g Eutropius	Pauli.
Mitw.	8e Frö. Med.	○ x siehts	28a Wilhelmus	Biel / auf Medardi.
Donst.	9f Marina	○ x Δ○ trocken	29b Maximus	Büren / den letzten
Freytag	10g Onophrion	○ x übel	30c Wigandus	Mittwoch.
Samst.	11a Barnabas	○ x Δ warm	31d Petronella	Dijon / den 29. Tag.
24.	Christi Gespräch mit Nicodemo / Joh. 3.		Brachmonat.	Feldkirch / auf Joh.
Sonnt.	12b Dre. Ba.	* h auf	Evangel. Joh. 14.	Läuffer.
Monta.	13c Heliseus	○ o. II. 30. m. V. regen	1 E Pfing. Nic.	Gellhausen / Sonntag
Zinstag.	14d Valerius	○ Die x * warm	2f Mont. Mar.	nach Joh. Baptist.
Mitw.	15e Vit. Mod.	○ h + wolken	3g Zinst. Eras.	Herzogebuchse / mit-
Donst.	16f Kronl. Ius.	○ x Für	4a From. Cyr.	woch vor Johann.
Freytag	17g Paul. Ig.	○ x Δ○ nebels	5b Bonaventu.	des Läuffers.
Samst.	18a Marcellus	○ x den	6c Brandolph	Mattenacht in Wal-
25.	Vom reichen Mann	und Lazarus / Luc. 16.	7d Pigmentus	lis / den 1. Tag.
Sonnt.	19b Bi. Gerva.	○ x *	Evangel. Joha. 3.	Morsee / den 3. mitw.
Monta.	20c Abigael	○ x halten	8c Dre. Mo.	Nevis / den 1. Donst.
Zinstag.	21d A. banus	○ x * warm	9f Marina	Neustatt / hinter
Mitw.	22e 10000 Nit.	○ in E. Längster Tag.	10g Onophrion	Chill, den 1. donst.
Donst.	23f Basilix	*○ seizam	11a Barnabas	Olten / montag vor
Freytag	24g Joh. Läuf.	wolken	12b Ironl. Bas.	Johanni.
Samst.	25a Eberhard	*○ x ○ wind	13c Heliseus	Pontarlin / den 25.
26.	Vom grossen Abend-	○ x * wind	14d Valerius	Ravensburg / auf St.
Sonnt.	26b Jo. Pa.	mahl / Luc. 14.	Evangel. Luc. 16.	Weit.
Monta.	27c Schlaffer	○ x ○ regen	1 Ei. Vit. Mo.	Romainmoutier / den
Zinstag.	28d Leo Pa.	○ x Hauf.	16f Justina	letzen Donstag.
Mitwo.	29e Petr. Paul	○ x dunkel	17g Paul Ign.	St. Tergue / den 3.
Donst.	30f Pauli Ged.	○ 10. 13. 8. m. V. scisch	18a Marcellus	Mittwoch.
	* Aufgang	○ x * windig	19b Gervasius	St. Claude / den 5.
	4. 15. min. Niedergang	○ x ○ heiss	7. III. 45. min.	Tag.
				St. Croir / de 1. don.
				nach Barnabä.
				la Sarra / lebt. zinst.
				Strassburg / auf Joh.
				des Läuffers.
				Sursee / auf Johan
				und Pauli.
				Ulrich / auf Vit.
				Ulien / auf Johannis.
				Weit / im Turg. zinst.
				nach Trinitatis.
				Zürich / 14. Tag nach
				Pfingsten.
				Zurzach / 8. Tag nach
				Pfingsten.

Man nimme toll-lühne Händel für/
Und über nichts als Ungebühr.

Wer andern eine Grube gräbt/
Sein eignen Fall zuletzt erlebt.

¶ in S. Monats-Zustand.

Des Brachmonats Eintritt will mit warmem Wetter seinen Anfang haben.

Das erste Quartal den 5 / und da-
rauff ♀♀, bringet zu erst schönes
Wetter / darnach aber Regen.

Der Vollmond den 13 / begegnet uns mit ♀♂/ und verursachet Regen/
mit Donnerwetter.

Das letzte Quartal den 21 / vor
dem längsten Tag / und ♀♂/ machei
zwar etwas warm / aber dunkel.

Der Neumond den 28 / stellet sich
ein mit Winden / bringet aber Wol-
cken an den Himmel.

Der junge Erz-Herzog von Oester-
reich stirbt.

En 4. Novemb. 1716. um drey Vier-
tel auf 3. Uhr Nachmittags ist der
Durchlauchtigste Erz-Herzog und Prinz
von Asturien / nachdem er 5. Tage sehr
von den Gichtern geplaget gewesen / seines
Alters 29. Wochen 2. Tag / zu allgemeiner
Bestürzung des ganzen Hoffs / zu Wien
wieder mit Tod abgangen.

Die Princessin von Wallis geneset
eines todten Prinzen.

Von London hat man die Nachricht
erhalten / daß die Princessin von
Wallis den 20. Novemb. 1716. nach vieler
aufgeständnen Schmerzen / einen
todten Prinzen zur Welt gehobren / wel-
cher den darauff folgenden Sonntag Ab-
ends um 11. Uhr / ohne Ceremonie / als-
lein in Begleitung 4. Bedienten des Koz-
nigl. Hauses / in der Abtey von Westmün-
ster bey den Kinderen der abgelebten Ko-
nigin Anna beygesetzt worden. Die Ursach
dieses Unglücks schreibet man einem
grossen Schrecken zu / den Thro Hoheit
kurz vorher zu Hamptoncourt gehabt /
indeme eine der jungen Princessinnen
fast ins Feuer gefallen.

Brachmonat hat XXX. Tage.



Under altem Blumen-Reichthum / so die
Flora bringt herfür /
Giehet auch die Sonnen-Blume / nicht die
letzte bey der Thür /
Sie erhebt ihr Haupt empor / nach dem Zug
der edlen Sonne /
Das ist ihre Reigungs-Freude / Ihre aller-
liebstie Bonne.
O was Wunder der Natur ! O was starke
Reigungs-Krafft
Der so edlen Sonnen-Blum / die sich nun
gewendet hat
Nur nach dem Liecht der Welt / nach diesem
grossen Schein /
Das angenehm bestrahlt / all Pflanze groß
und klein.
Ale / auch die schönsten Blumen / welchen endlich
doch zuletzt /
Werden von dem Wind verstaubet / keins ist geset-
het vest /
Hier verschwindet / dort zerstädert ein Blatt nach
dem andern hin /
Aller Preis und Glanz der Schönheit beget seinen
andren G'winn /
Miß das eitel und verweslich alles sey in dieser
Welt ;
Nichts dawhabfes / noch mithabfes ihm der
Mensch vor Augen stellt /
Wann er nicht im Tugend-Garten sucht ein edle
Pflanz zu seyn /
Und den Saft und Krafft einsauget von der Liebe
JESU rein.
Ich ! so zeich auch mein Gemüthe / O du Sonne
meiner See !
Dass ich deinen Himmels-Kaussa mir zur Nachfolg
fläts erreiche.

VII. Monat	JULIUS. Heumonat.	Himmels - Spiegel der Planeten.	Alt Heumonat.	Fahrmärkt im Heumonat.
Fr. 19.	19 Theobald ⁹	✚ * h ☽ schön	20c Abigaël	Altkirch / auf Jacobi.
Samst. 2a	Marl. Hel ⁹	✚ * Satur warm	21d Albanus	St. Anneberg / auf Jacobi.
27. Sonnt.	Vom verlorenen Schaf/ 3 Bi. Corne.	Lue. 15.	22 E 10000 R.	Arau / den 1. Mitw.
Mont. 4c	Ulicus	* nus ☽ * regen	23 f Basilius	Augsburg / den 4. Tag.
Zinst. 5d	Anshelmus	✚ * h ☀ donner	24g Johan Tä.	Beaugeaire in Langendorf / auf Maria Magdalena.
Mittw. 6e	Esajas	△ o suche ✕ warm	25 a Eberhard ⁹	Geiß / Montag nach Jacobi.
Donst. 7f	Wilibald ⁹	✚ △ o ☀ unstat	26b Johan Pa.	Heidelberg / den 18. Tag.
Freyt. 8g	Kilianus	△ h ☽ ☽ schön	27 e 7. Schläffer	Herzogcarbuchsee / den 1. Mittwoch.
Samst. 9a	Cyrillus ⁹	✚ * durch ☽ Schein	28d Leo Dabst	Ilanz / auf Margarethen-Tag.
28. Sonnt.	Von dem Balken und 10 Bi. 7. Brü.	Splitter / Lue. 6.	29 E 3 Petr. Pa.	Landau / auf Margarethen.
Mont. 11c	Jahel	* h ☽ * ☽ doner	30 f Pauli Ged.	Langnau / Mittwoch nach Margareth.
Zinst. 12d	Samson	● 1. U. 45. m. N. unstat	19 Theobald ⁹	Memmingen / auf Ulrich.
Mittw. 13e	Karl. Hel ⁹	△ ♀ und * ✕ wind	2a Marl. Hel.	Meyenberg / auf Ulrich.
Donst. 14f	Bonavent.	✚ * Blut. * warm	3b Cornelius	Milden / den 1. Mittwoch.
Freyt. 15g	Margareti	△ h △ ☽ ☀ regen	4c Ulicus	Reinegg / Mittwoch nach St. Jacobi Kirchweih.
Samst. 16a	Hund. An.	* h ☽ zu ☽ wind	5d Hund. Blas.	Seckingen / auf Jacob.
29. Sonnt.	Petri Beruff vom Fischfang / Lue. 5.	✚ * △ o * warm	Evangel. Lue. 6.	Sempach / auf Eri.
Mont. 17 Bi.	Alexi ⁹	△ h baden ☽ regen	6 E 4. Esajas	Divis / Zinstag nach Maria Magdal.
Zinst. 18	Maternus	✚ * h ☀ donner	7f Wilibaldus	Underseen / den 1. Mittwoch.
Mittw. 19d	Rosina	● 5. U. 41. m. N. unlustig	8g Kilianus	Waldshut / auf Jacob.
Donst. 20e	Elias Hart.	* h sich ☽ dunkel	9a Cyrillus	Wassenburg / den 12. Tag.
Freyt. 21f	Dagobert ⁹	✚ * ☽ ☽ heif	10b 7. Brüder	Welsch - Neuburg / den ersten Mittwoch.
Samst. 22g	Mar. Ma.	○ in ☽ ☀ warm	11c Jahel	Willisau / auf Ulrich.
30. Sonnt.	23a Apollinari ⁹	Eit / Matth. 5.	12d Samson	
Mont. 24 Bi.	Der Phariseer Gerechtig-	✚ * h in ☽ lustig	13 E 5. Heintz	
Zinstag. 25c	Taco. Chr.	● Mens ☀ schön	14f Bonaventu.	
26d	Anna	○ h schens ☽ windig	15g Margareth	
Mittw. 27.	Mar. Sal.	● 6. Uhr / 22. m. N. hell	16a Anshelmus	
Donst. 28f	Pantaleon	* h * ? ☀ regen	17b Alexius	
Freytag. 29g	Beatrix	✚ * Blut. ☀ warm	18c Maternus	
Samst. 30a	Jacobeia	* h △ h ☽ warm	19d Rosina	
31. Sonnt.	IES. heiset 4000. Men-	schen / Marc. 8.	Evangel. Matth. 5.	
	31 Bi.	✚ * ☽ ☀ * wind	20 E 6. Eli. Har.	
	Allgang 4. Uhr / 10. min.	Vidergang	7. Uhr / 59. min.	

Ein groß Verbündniss geht zurück /
Nunmehr in einem Augenblick.

Ihr Ohrenbläser / seht euch für,
Das Unglück ruht vor eurer Thür.

* in **II.** Monats-Zustand.

Der Anfang des Heumonats ist zwar warm und schön / aber doch nicht ohne Donner.

Das erste Quartal den 5 / zeigt uns **HC** / und ist vermischet mit schönem und Regenwetter.

Der Vollmond den 13 / hat umbs Mittel **42** / indessen ist er recht warm / und gibt Donner.

Das leiste Quartal den 20 / fahret mit gleicher Witterung fort / und bringet zuletzt Winde.

Der Neumond den 27 / hat folgenden Tages **H5** / und darauf folget Regen und Winde.

Das Beylager des Erb-Prinzen von Württemberg wird zu Berlin vollzogen.

En 21. Nov. 1715. ist der Durchl. Erb-Prinz von Württemberg Herr Friedrich Ludwig/ als Bräutigam mit der Marggräfflichen Philippinischen Prinzessin Maria Henriette / unter Lösung dreymal 2. Canonen zu Berlin angelangt/ und den 5. Dec. in Gegenwart beider Königl. Majestäten und des Fürsten von Dessau / die hohe Verlobniss geschehen / den 8. dito aber das würdliche Beylager erfolget. Die Trauung hat der Königl. Bischoff/ Herr Ursinus von Bär verrichtet / nach deren Vollziehung auf das herrlichste an 6. Taffelen tractiret wurde. Das Hochfürstl. Braut-Paar saß zwischen beider Königl. Majestäten/nach ihnen derer Herren Margrafen und Frauen Marggräfinnen Hoheiten / wie auch der Fürst von Anhalt-Dessau / nebst anderen Fürstlichen Personen beyderseits Geschlechts zusammen 14. an der Zahl/ an einer besonderen Tafel. In dem Neben-Gemach speisten die Durchl. junge Herrschafften / und die Generals / Ministers / Caballiers und Dames

Heumonat hat XXXI Tage.



Aler Menschen Herrlichkeit gleichet sich des Feldes Blume /
All dein Prangen / liebes Fleisch! ist ein eiser Stolzer Ruhme /
Deiner Zierde Sonnen-Schein gehet noch vor Abend under /
Und des Kürbis Schatten-Freud/ samit dem ganzen Lust-Geplunder /
Wann der blasse Mäder kommt / und die Sensen schlaget an /
Fällt dahin der schönde Pracht/man sieht wieder Tritt noch Bahn
Von der vordren Schönheits-Zierd / die da nun verwelcket steht /
Groß und kleine fallen beyde / alles gleich und schnell vergeht /
Und wann dann die Sonnen-Hitze dorret auf den Lebens-Saft /
Lieget da die schönste Blute / ohne minste Anmuths-Krafft /
Was die Schneide nur errect / das muß sinken zu der Erden /
Und in kurzer Stunden-Frist / kan darauf wohl Heue werden.
Verblichne Blum! fahr hin/ ich mag dich gar nicht haben /
Weil nur ein Traum dein Pracht / kanst du mich nicht erlaben /
Wer JESUM sucht und liebt / der hat ein ander Leben /
Das kein Wesen hat / so JESUS ihm wird geden.

C

VIII.	AUGUSTUS.	Himmels-Spiegel der Planeten.	Alt Augstmonat.	Jahrmärkt im Augstmonat.
Monat	Augstmonat.			
Mont.	1 c Petri Reis.	⊕ warm	21 f Dagobe.	Arav / den 1. Mitw.
Zinst.	2 d Steph. Pa.	△ ♀ Ein Oschein	22 g Mar. Ma.	Bisart / den 29. tag.
Mittwo.	3 e Steph. Erf.	○ 9. II. 15. m. V. heiz	23 a Apollinaris	Baemgart / nach St.
Donst.	4 f Just. Josi.	⊕ Respublie schön	24 b Christina	Bartholomai.
Freyt.	5 g Oswald	⊕ △ ♀ △ ♂ wind	25 f Jacob Chl.	Bischosszell / auf Au-
Samst.	6 a Sixtus	* ♂ ♀ ○ ♀ ♂	26 d Anna	gustus.
32.	Von denen falschen Pro-	pheten / Matth. 7.	Evangel. Marc. 8.	Brick / auf Maria
Sonnt.	7 b Uffra	○ ♂ ○ * warm	27 e 7 Ma. Sa.	Himmelfahrt.
Mont.	8 c Cyriacus	□ ♂ kommt ☒ hell	28 e Pantaleon	Chadon / zwey Tag
Zinst.	9 d Leander	⊕ ☐ ☐ wolcken	29 g Beatrix	vor Bartholomai.
Mittwo.	10 e Laurentius	○ ♀ ○ ☐ wind	30 a Jacobea	Dingen / auf Bartho-
Donst.	11 f Gottl. Ign.	● 4. II. 37. m. V. doner	31 b Germanus	lomai.
Freyt.	12 g Jon. Clar.	△ ♀ ins Ge. ⊕ regen	Augstmonat.	
Samst.	13 a Hypolitus	⊕ * ♂ ☒ wind	1 c Petri Reis.	Engen / auf Barthol.
33.	Vom ungerechten Hauf-	halter / Luc. 16.	2 d Steph. Pst.	Ensisheim / auf Bar-
Sonnt.	14 b 9 Sa.	⊕ dräng / warm	Evangel. Matth. 7.	tholomai.
Mont.	15 c Mar. Him.	△ ♀ △ ♂ □ ♀ wind	3 e 8. Ste. Er.	Einsidel / auf Verena
Zinst.	16 d Jod. Noch.	△ ♀ ○ ♂ ☐ schön	4 f Justus Jos.	Abend.
Mittwo.	17 e Serenus	⊕ ☐ ☐ ☐ Der ⊕ wind	5 g Oswaldus	Fischbach / auf Loren.
Donst.	18 f Agapitus	* ♀ △ ♂ ☐ doner	6 a Sixtus	Gefäß / den 1. Tag.
Freyt.	19 g Sebaldus	○ 6. II. 59. m. V. regen	7 b Uffra Ma.	Glaris / Zirstag vor
Samst.	20 a Bernhard	⊕ ☐ Krieg ☐ wind	8 c Cyriacus	Mariä Himmelf.
34.	Jesus weint über Jeru-	salēm / Luc. 19.	9 d Leander	Huttwyl / den 2. mit-
Sonnt.	21 b 10. Priv.	⊕ ☐ △ ♂ ☐ dunckel	Evangel. Luc. 16.	woch nach Jacobi.
Mont.	22 c Symphor.	○ verzieht unlustig	10 e 9. Laurent.	Kaufer / auf Maria
Zinst.	23 d Zacheus	□ ♂ ☐ ☐ wolcken	11 f Gottl. Ign.	Himmelfahrt.
Mittwo.	24 e Bartholo.	○ ☐ . ☐ sich wind	12 g Jon. Cl.	Kauffen / auf Bartho.
Donst.	25 f Ludovicus	* ♂ ○ ☐ in ○ warm	13 a Hypolitus	Merten / Mittwoch
Freyt.	26 g Genesius	● 11. 44 m V. ○ Fin.	14 b Samuel	vor Bartholome.
Samst.	27 a Hund. En.	* ♀ □ ♂ * ☐ trüb	15 c Mart. Him.	Rapperswil / Mit-
35.	Von dem Phariseer und	Zöllner / Luc. 18.	16 d Hunds. End.	woch vor Barthol.
Sonnt.	28 b 11. Augu.	⊕ ☐ * ☐ die dunckel	Evangel. Luc. 19.	Rheinfelden / Donst.
Monta.	29 c Joh. Enth.	○ ♂ * ○ □ ♀ wolcken	17 e 10. Seren.	nach Barthol.
Zinstag	30 d Felix Abdol.	⊕ ☐ Läng. * regen	18 f Agapitus	Schaffhausen / auf
Mittwo.	31 e Rebecca	⊕ ☐ □ ♂ ☐ wind	19 g Sebaldus	Barthol.
	Auffga. 4. II.	37. min. Niederg. 7.	20 a Bernhard	Zwiesimmen / den 4.
			Uhr / 23. min.	Wattewy / den 2.

Trou nicht dem wandelbaren Glück/
Es ändert bald im Augenblick,

Der Tod pasirt / acht feinen Pracht/
Die Höchheit wird von ihm verlacht.

in **A.** Monats-Zustand.

Der Augstmonat zeiget einen schönen Anfang / mit einer angenehmen Wärme und hellen Himmel.

Das erste Quartal den 3 / hat ums Mittel $\textcircled{5}$ und $\textcircled{6}$ und erzeigt sich recht sommerlich.

Der Vollmond den 11 / und hernach der $\textcircled{*}$ überziehen den Himmel mit Wolken und Regen.

Das letzte Quartal den 19 / und morndrigs $\textcircled{*}$ bringen unlustige Zeit / mit Regen und Wind.

Der Neumond macht eine Sonnen - Finsterniß den 26 / darauf wird es recht warm / jedoch mit Regen.

Dames wurden gleichfalls in besonderen Zimmern tractiret. Nach aufgehobener Taffel erfolgte ein Fackel-Tanz / der bis nach 11. Uhr des Nachts währete. Die anderen Tage wurden mit gleichen Lustbarkeiten continuiret / und diese Beylagers-Solemnitäten endlich zu allerseits hohen Interessenten unendlicher Vergnugung / in der allerschönsten Ordnung / geendiget. Den 16. dito giengen des Herzen Erb-Prinzens von Württemberg Hoch-Fürstl. Durchl. mit dero Gemahlin / nach erfolgtem Abschied von beeden Königl. Majest. der Marggräfl. Frau Mutter Hoheit und denen Grossen des Hoses / von Berlin zurück nach Sturgard / und wurden bey dero Abzuge / wie bey der Ankunft geschehen / abermahls dreymahl 9. Canons abgeseuert.

Der sieben Jahr zu Berlin gefangen gesessene Kirschner-Gesell wird gerichtet.

Den 13. Nov. ist endlich an dem berüchtigen Kirschner-Gesellen/Nahmens Erdmann Brisemann / so vor 7 Jahren zwischen dem 10. und 11. Jan. in der Nacht / den Hoff-Kirschner / Martin Heinrich zu Berlin/seinen gewesenen Meister /

Augstmonat hat XXXI. Tage.



Geh! wie die Felder stehn / so wunder-schön
bekleidt /
Wie Ceres sich gezierte mit schönem Frucht - Go-
treide /
Wie sich der Lands-Mann freut / die Sichel anz-
zuschlagen /
Weil zeitig alles wird / nach seinem Wohlbehagen /
Die Berge rauschen thun von wohl - beladenem
Korn /
Das triessen kan das Gett / auf seinem Reichthumse
Horn /
Zeigt wird der Trauen-Bach des Suyers ja ges-
füllt /
Weil Ernden ihm den Wunsch nun albereit er-
füllt.
Es lacht der Arme auch / weil es zur Ernd nun
kommen /
Weil ihm der Winter hat sein Vorrath wegge-
nommen;
Es sammlet alles ein viel unverdiente Früchte /
Der Träger zeige auch selbst wohl frummet seine
Hüsse.
Die Aehren wohl erfüllt / die neigen sich zur Er-
den /
Und lehren dich wie du sollt gänglich niedrig wer-
den /
Dann was du immer hast / das hast zu danken
Ihm /
Der dir nur gots zu thun hat diesen treuen Sinn /
Was Dance willst du dann / dem Höchsten dat-
für geben /
Was kan er doch eimahl für Liebs an dir erles-
ben ?
Lass deinen Hergens-Grund / O Mensch ! nur recht
befaven
Im Geist des Werheits-Grund / so kanst du auch
abmären
Die außerwehlte Frucht / die nimmer-nennien
ab /
Wann deines Leibes - Garb getragen wird zu
Grab.

C 2

IX. SEPTEMBER. **Himmels-Spiegel**
Mona. **Herbstmonat.** der Planeten. **Aller Herbstmonat.**

Donst.	1 f Venera	7. I. 18. m N. unstat	21 b Privatus
Freyt.	2 g Emericus	nebel	22 c Symphoria
Samst.	3 a Theodosius	dunckel	23 d Zacharias
36.	Von dem Tauben und Stummen / Marc. 7.	Evangel. Luc. 18.	
Sonnt.	4 B. Esther	Intrigen regen	24 E. Il. Barth.
Mont.	5 c Herculian	feucht	25 f Ludovicus
Zinst.	6 d Magnus	sind windig	26 g Genesius
Mitw.	7 e Regina	frisch	27 a Iod. Koch
Donst.	8 f Mar. Geb.	bes dunckel	28 b Augustinus
Freyt.	9 g Ullhardus	8 II. 42 m. N. Glor.	29 c Johan Ent.
Samst.	10 a Gorgonius	hof windig	30 d Felix Adolph.
37.	Vom barmherzigen Samariter / Luc. 10.	Evangel. Marc. 7.	
Sonnt.	1 B. Fe. Re.	neblich	31 E. 12. Diebec.
Mont.	12 c Tobias	gemeln schdn	Herbstmonat.
Zinst.	13 d Hector	Oschein	1 f Venera
Mitw.	14 e Erhöhu.	Nies gelind	2 g Emericus
Donst.	15 f Nicodemus	mand lau	3 a Theodosius
Freyt.	16 g Lambertus	□ d schdn	4 b Esther
Samst.	17 a Euphemia	6. II. 8. m. Na. Δ.	5 c Herculian
38.	Sehen Auffäzige werden geheilet / Luc. 17.	geheilet / Luc. 17.	6 d Magnus
Sonnt.	18 B. Rosa	fan nebel	Evangel. Luc. 10.
Mont.	19 c Januarius	*○ □ h wind	7 E. 3. Regi.
Zinst.	20 d Fausta	*○ * d lau	8 f Mar. Geb.
Mitw.	21 E. Mo. E.	* h o d unstat	9 g Ullhardus
Donst.	22 f Maurilius	o d darfür regen	10 a Gorgonius
Freyt.	23 g Lina Tecla	o d. Eagu Na. gleich	11 b Felix Diegu.
Samst.	24 a Robertus	9 II. 42 m. N. Glor.	12 c Tobias
39.	Von dem ungerechten Mammon / Matth. 6.		13 d Hector
Sonnt.	25 B. Cleop.	* h * d dunckel	14 E. 14. Erhö.
Mont.	26 c Cyprianus	* d * d naß	15 f Nicodemus
Zinst.	27 d Cosmus	□ d ihes wolcken	16 g Lambertus
Mitw.	28 e Wencesla	* d * ○ regen	17 a Fronf. Eup.
Donst.	29 f Michael	△ d seyn. windig	18 b Rosa
Freyt.	30 g Ursus Hinc.	* d regen	19 c Januarius

Alflgang 5. II. 24. min. Alflgang 6. II. 36. min.

Der Mutter aleit Verkümburg sich / Und Gifft geschwind das Herz durchbohrt /
Die da mit ihrem schnellen Stich / Viel fühlen jetzt dergleichen Tod.

Fahrmarkt im
Herbstmonat.

Teschlismatt / 1. zinst.
Altkirch / auf Micha.
Appenzell / den 16. ta.
Wer / den lebt. donst.
Biel / auf Erbhö.
Bruntrut / auf M. G.
Cappet / den 1. zinst.
Cossnay / den 1. don.
Donaiching / Ma. G.
Erlenbach / den 2. mit.
Feldkirch / auf Mich.
Greyburg im Breisg.
auf Maechus.
Greyb. im Ucht. + Er.
Gurwigen / auf den
ersten Zinstag nach
dem Erleng. markt.
Hagl. / mit. n. 20. tu.
so aber der 20. t. auf
mit. salt / ist er selb. t.
Herisau / auf Micha.
Langnau / mit. u. Er.
Laufenburg / auf Mi.
Lanzaine / den 1. don.
Leimburg / donst. nach
Zurzach. Markt.
Milde / Woste 2. mit.
Mürten / mit. n. Ma.
Willhausen / Erhö.
Neuf / den 1. Donst.
Widau / den 1. mit.
Dreisw. / den 3. mit.
Peterlingen / den 20.
Kances / den 1. mit.
Sychebach / 21. v. Mi.
Sauen / den 20. Tag.
Schwarzenburg / den
letzten Donnstag.
Soloth. / in. n. M. G.
St. Cergue / de 2. mi.
Zihun / letzten mit.
Welschuenburg / 9. t.
Wisserten / den 1. zinst.
Zünggen / den 1. mit.
Zürich / auf Felix Re.
Zurzach / auf Verena.
Zwesimmen / den 1.
freyt. nach Sauen.

in d. Monats-Zustand.

Das erste Quartal ist just an dem 1. dieses / und verändert das Wetter in eine nebliche Lüftt.

Der Vollmond / welcher verfinstert wird / den 9/ mit Winden / gibet wieder etliche schöne Tage.

Das letzte Quartal den 17/ und zugleich 24/ macht eine gelinde Lüftt / bleibt doch nicht lang schön.

Der Neumond verursachet eine Sonnenfinsterniß / und hat *H/ worauf ein starkes Regen-Gewölke kommt.

ster / in dessen eigenem Bett erschlagen / die Execution vollzogen / und in Beyseyn vieler tausend Menschen / auff dem Gerichte vor dem Spandauischen Thore mit dem Schwerdt vom Leben zum Tode hingerichtet / hernach sein Leib auff's Rad gelegt / der Kopff darüber auff den Pfahl gemazelt / und der Schlägel / womit er die That begangen / daran gehoffet worden. Desz ertöteten Hof - Kürschners Frau aber ist wieder condamniert worden / ihre übrige Lebens-Zeit zu Spandau in ewiger Gefangenschaft zuzubringen.

Der Kaiserliche Resident Herr von Fleischmann hält seinen öffentlichen Einzug in Wien.

On 9. Decemb. 1716. hat der bey der Ottomannis. Pforte viel Jahr lang gestandene Keyserl. Resident / Herr Anselm Franz von Fleischmann / folgender Gestalt seinen Einzug in die Stadt Wien gehalten / und nachgehends Kaiserl. Audienz gehabt: als 1. giengen 4. Rund-Hartschirer von der Wienerischen Statt-Gardi. 2. Ritter der Statt - Gardi-Wachtmeister-Lieutenant / Herr Hauptmann Rudolph von Rosenfeld. 3. Hogen-ten 20. Mann von der Statt-Gardi mit ihren Officieren und gewöhnlichem Spiel / so aber nicht gerühret wurde. 4. Ritter des

Herbstmonat hat XXX. Tage.



Frucht - beladne Bäum / und schön - eo
füllte Zweig /
Du angenehme Frucht dich harwerts zu uns
netig /
Wie manche Art des Obs / gibt dieser Monat
nicht?

Heb nur dein Auge auff / und zu den Nesten richte /
Wie sie behangen sind mit edlen Apfeln / zart /
So da gewachsen sind / in diesem Eiden - Gart /
Was für ein Tischereich / hat dir der Schöpfer
der Welt /

Mit Trachten allerhand zu dieser Herbstes
Zeit.

Wilst du der Früchten lähr in deinem Herze
seyn ?

So werden jene dir wohl zu der Höllen Peins /
Die Art ist angesezt zur Wurzel jedem Baums /
Wann er der Fruchtie nicht / noch Wachstum
gibt den Raum.

Bleibe verbannt und abgeschnitten auf den
Garten dieser Erd /

Damit andre nicht verfaulind / noch damit be-
schwärret werd.

Nun / O Jesu ! der du bist meiner Seelen Le-
bens - Baum /

Nühr den Herzens Grunde auf / und densel-
ben mir nur raum ;

Weich / O Tod ! du Fäulungs - Worme / Je-
sus mir das Leben gibt /

Jesus der mich fruchtbar macht / Jesus der
mich hat geliebt.

X. Monat	OCTOBER, Weinmonat.	Himmels-Spiegel der Planeten.	Alt Weinmonat.	Jahrmarkt im Weinmonat.
Samst. 40.	1 a Remigius ☽ Vom Todren zu Nain/ Lnc. 7.	18 U. 8 m. V. ☾ wind	20 d Fausta Evangel. Matth. 6.	Abelboden/erst Zinst. Arau/Mitw. n. Gall. Arburg/donst. v. Gall.
Sonnt. Monta.	2 B 16. Leodi.	□ h Mars ☽ regen	21 E 15. Mat. Ev.	Basel/auf Sim. Ju.
Zinstag.	3 c Lucretia ☽	19 ☽ * ☽ dunckel	22 f Mauritius	Bärn/zinst. n. Mich.
Mitw.	4 d Francisc⁹ ☽	20 zilect ☽ unstat	23 g Lina Ecclia	und zinst. v. S. Ind.
Donst.	5 e Constans ☽	21 ☽ □ h ☽ regen	24 a Robertus	Ber/den letzt. donst.
Freyta.	6 f Angela ☽	22 ☽ noch ☽ frisch	25 b Cleophas	Brugg/den 2. Zinst.
Samst. 41.	7 g Judith S. ☽	23 ☽ auf ☽ trüb	26 c Cyprianus	Büre/2. mit. n. Gall.
Sonnt. Monta.	8 a Almelia ☽	24 ☽ ☽ ☽ unlustig	27 d Cosmus	Burgdorf/mit. n. Ga.
Zinstag.	9 B 17. Dion. ☽	1. U. 25. m. N. hell	Evangel. Lue. 7.	Erlebach/dö. v. Gall.
Mitw.	10 c Gedeon ☽	25 Schwerdt wind	28 E 16. Wenc.	Hasli/den erste Mit-
Donst.	11 d Burchard ☽	26 ☽ ☽ L reissen	29 f Michael	woch nach Michaeli.
Freyta.			30 g Ursus Hier.	Hutwyl/mit. n. Gal.
Samst. 42.				Liechstal/m. n. Mich.
Sonnt. Monta.	12 e Walfrid ☽	△♂ und □♀ nebel	Weinmonat.	Lucern/auf Leodega.
Zinstag.	13 f Maximin. ☽	27 ☽ Blut/ ☽ kalt	1 a Remigius	Nicens/den lez. mit.
Mitw.	14 g Calixtus ☽	* ☽ □♂ ☽ ♂ ☽	2 b Leodgarus	Murten/mit. n. Mi.
Donst.	15 a Aurelia ☽	28 ☽ □ h Es ☽ wind	3 c Lucretia.	Meyenfeld/Müm-
Freyta.	16 B 18. Gall. ☽	bott / Matth. 22.	4 d Franciscus	pelgard/mö. n. Mich.
Samst. 43.	17 c Lucina ☽	29 ☽ ☽ ☽ gelind	Evangel. Lue. 14.	Olten/zinst. n. Si. J.
Sonnt. Monta.	18 d Lucas Eva ☽	3. U. 36. m. V. *	5 E 17. Const.	Desch/freyst. n. Gall.
Zinstag.	19 e Ptolomeus ☽	30 ☽ * ☽ sonnenschein	6 f Angela	Rappersweil/mitw.
Mitw.	20 f Wendelin. ☽	31 ☽ wachst wolcken	7 g Juditha S.	vor Dionisii.
Donst.	21 g Ursula ☽	32 ☽ ihm sturmwind	8 a Almelia	Achenbach/den lez-
Freyta.	22 a Cordula ☽	33 ☽ ♂ ☽ dunckel	9 b Dionysius	ten Zinstag.
Samst. 44.	23 B 19. Seve. ☽	34 ☽ ☽ ☽ regen	10 c Gedeon	Nötschmünd/z. n. Ga.
Sonnt. Monta.	24 c Salomea ☽	35 7. U. 10. m. N. kalt	11 d Burchard.	Sanien/auf den 27. t.
Zinstag.	25 d Crispinus ☽	36 ☽ ☽ ☽ feucht	Evangel. Matth. 22.	Schüpften/erst Zinst.
Mitw.	26 e Amendus ☽	* ☽ wie. ☽ unstat	12 E 18. Walfr.	Schwarzenburg/den
Donst.	27 f Columbus ☽	37 ☽ * ☽ ☽ wind	13 f Maximus	letsten Donst.
Freyta.	28 g Sim. Jud. ☽	* ☽ derum schneelufft	14 g Calixtus	Schweiz/Gallentag.
Samst. 45.	29 a Narcissus ☽	38 ☽ der ☽ kalt	15 a Aurelia	Signau/den 1. donst.
Sonnt. Monta.	30 B 20. heo. ☽	39 ☽ Muth. ☽ hell	16 b Gallus	Golothurn/Mitw.
Zinstag.	31 c Wolfgang ☽	40 2. U. 37. m. N. trüb	17 c Lucina	nach Gallen-Tag.
Mitw.		41 14. min. Niedergang 5. Uhr/46. min.	18 d Lucas Eva.	S. Croix/1. d. n. Mich.
Donst.			Evangel. Matth. 9.	S. Gallen/Samst.
Freyta.			19 E 19. Ptole.	nach Gallen-Tag.
Samst. 46.			20 f Wendelin	Underseen/1. und
Sonnt. Monta.				lezten Mitwoch.
Zinstag.				Waldshut/auf Gall.
Mitw.				Wangen/döf. n. Gal.
Donst.				Wedischnwyl/z. döf.
Freyta.				Willisau/samst. n. G.
Samst. 47.				Winterthur/Donst.
Sonnt. Monta.				vor Galli. (Jud.)
Zinstag.				Widlisbach/auf Si.
Mitw.				Zofingen/den 1. mit.
Donst.				Zug/auf Gallentag.
Freyta.				Zweysimmen/donst.
Samst. 48.				vor. Sim. Jud.

Biel schliessen öfters einen Rath /
Jedoch weil Gottes Ehr und Gne

Nicht vor zum End-Zweck auf gestellt /
Kommt selbiger nicht zum Effect.

Ein **W**einmonats-Zustand.

Wiederumb den 1. dieses kommt das erste Quartal / mit **ΔΩΣ** und gibet überall unstätes Weuer.

Der Vollmond den 9. zeiget uns ***ΖΩ** / und darben kühles Weiter / mit Nebel und Neffen.

Das leiste Quartal den 17. / bringet **ΩΩΩ** / und zugleich starcke Winde / mit Regen.

Der Neumond den 23. hat ***ΖΩ** / und lencket sich zu einer überall feuchten Zeit.

Das erste Quartal wiederum den 31. will sich kalt anlassen / und zu Schnee neigen.

des Herrn Residenten Stall-Meister / in Türkischer Kleidung / auf dessen jeder Seiten ein in roth- und gelbem Tuch auf Türkisch gekleidter Laquey ein weisses Wind-Liecht truge. 5. Kamen des Herrn Residenten 3. statlich-Türkis. Hand-Pferde hinter einander / welche sammetlich mit schweren Massiv-silbernen / und verguldtem Baum / Zeug und Steig-Hügel / dann auf Türkisch mit langen bisz auf die Erde hangenden / theils von Chinesischem Goldstück / theils reich mit Silber und Gold gestickten Schabracken geziert gewesen: auch ein jedes von einem in roth-seinem Tuch / mit schwarhem Marter aufgeschlagen-gelben Hauben / und gelb seidenen Binden umb den Leib auf Türkisch gekleidten Reit-Knechten geführet worden. 6. Ritte der Kayserl. Herz Resident in einem langen von Silberstück / und mit schönstem Zobel gefütterten Capaniza/oder prächtig-Türkischem Staats-Kleid / auf dem Kopf eine weisse / mit Zobel aufgeschlagene / und mit einem schwarzen mit Ruinen besetzten Raiger-Busch bestckte Lau an tragend / auf einem Aegyptischen Pferdt / dessen Baum / Zeug und Steig-Hügel von Massiv-Silber auch theils eingeleget / und thells / gleich wie die Pistolen / mit

Weinmonat hat XXXI. Tage.



Die grosse Wunder-Traub / auf Esels

Thal gebohren /

Von zwey an einer Giang getragen auferlohen /

Ihr Größe zeigte an/was Canan für ein Land
Der theursten Güte sey / den Späheren wohl
bekandt.

Bestürz dich Israel! bewundre diese Trauben/
Die dir versieglen thut / wie Deinem Gott zu
glauben.

Kan dich der Vorgeschmack / so wunder-süß
erleben?

Was wirst du sprechen dann / wann du wilst
alles haben /

Was dir dein Bundes-Freund verheissen hat
zu geben /

Das kanst du Gläubiger mit grösster Freud
erleben.

Auch unser Lande trägt/durch unverdiente Güter
Zwar mit so groß wie dort/dannoch von milde
Blüte /

Ein reichen Überfluss von kostlich gutem Tran-
cke /

Dass mancher sich darob / durch Missbrauch
macht Franke /

Wann mancher nicht vom Wein/sich so be-
räuschen wurde /

Möcht er noch tragen wohl / sein schwere Lel-
bes-Burde.

Das Herz nicht beschworen wird/ der Geber nicht
geschändt /

Viel tödliches Leid und Easter-Gift der Seele abge-
wendt /

Odass du dürsten thilst nach jenem Trauben-Blut
So jener Kreuzes-Walct dir fliessen lasst zu gut.

XI. Monat	NOVEMBER. Wintermonat.	Himmels-Spiegel der Planeten	Alt Wintermonat.	Jahrmärkt im Wintermonat.
Zinstag	1d Aller Heilige	△h ♀ ○ ☽ hell	21g Ursula	Aelen / den 1. Freit.
Mitwo.	2e Aller Seel.	⊕ ☽ △○ ☿ kalt	22a Cordula	Arau / den 2. Mittw.
Donst.	3f Theophilus	⊕ ☽ Viel ☽ wind	23b Severinus	Arberg / den 2. Mit-
Freyt.	4g Sigismund	⊕ ☽ ☽ ☽ reissen	24c Salomea	woch nach Sigis.
Samst.	5a Malachias	⊕ ☽ Millionen dunkel	25d Crispinus	Aeschi / den 1. Mittw.
45.	Dess Königs Sohn gesund	Joh. 4.	Evangel. Matth. 20.	Baden / im Aargau /
Sonnt.	6 B21 Leonh.	⊕ ☽ △♀ ♀ tufti	26 E20 Aliman.	auf Othmar.
Mont.	7c Florentin	⊕ h Goro schneelusti	27f Columbus	Bäru / mitw. v. Andr.
Zinst.	8d Claudio	⊕ s U. 5 3 m V. wolcken	28g Simon Ziu	Besanson / Zinstag
Mitwo.	9e Theodorus	□ 2 gen ⋆ ☽ kalt	29a Narcissus	nach Martini.
Donst.	10f Thadeus	⊕ ☽ * 2 ♀ dunkel	30b Theobodus	Ber / den 1. Donnst.
Freyt.	11g Mart. Bis.	⊕ h * 2 ♀ sind / regen	31c Wolfgang	Brienz / den 2. Tag.
Samst.	12a Ursatius	☽ △○ □♂ ☽ kalt	Wintermonat.	Brienz / den 2. Mittw.
46.	Des Königs Rechnung /	Math. 18.	1d All Heiligen	Brüttig / den 25. Tag
Sonnt.	13 B22. Bric.	* 2 ♀ Wie □ h regen	2 E21 All Seel.	Friburg / auf Marti.
Mont.	14c Fridericus	* ♂ □ ♀ ψ gelind	3f Theophilus	Langenthal / Zinstag
Zinst.	15d Leopoldus	C II. U. 5 7. V. wind	4g Sigismund	nach Conrad.
Mitwo.	16e Othmar	* h * ♀ man unstat	5a Malachias	Lausanne / erste domm.
Donst.	17f Casimirus	⊕ ☽ * ○ ☽ unlustig	6b Leonhardus	Lauden / den 1. mit.
Freyt.	18g Eugenius	⊕ ☽ viel ψ regen	7c Florentinus	Latry / den lebt. don.
Samst.	19a Elisabetha	* 2 ♀ ♂ ♂ ⋆ kalt	8d Claudio	Mellingen / auf Conr.
47.	Vom Zins - Groschen /	Math. 22.	Evangel. Matth. 18.	Milden / den 3. Mit.
Sonnt.	20 B23. Amos	⊕ ☽ ♂ h Geld seucht	9 E22. Theod.	Mörsee / den 3. Mitt.
Mont.	21c Mar. Opf.	♂ ♀ ⋆ ☽ dunkel	10f Thadeus	Murten / 2. Mittwoch
Zinst.	22d Cecilia	● 6. U. 5 3. m. V. wind	11g Martin Bis.	vor Andreas.
Mitwo.	23e Clemens	* ♂ ○ in ☽ reissen	12a Ursatius	Neuz / den lebt. don.
Donst.	24f Chrysosto.	⊕ ☽ zum ☽ dunkel	13b Briccius	Oesch / den lebt. don.
Freyt.	25g Catharina	☽ * ♀ ψ wolcken	14c Fridericus	Olien / mont. u. A. H.
Samst.	26a Conradus	□ ♂ * ○ ⋆ schnee	15d Leopoldus	Petterlingen / Donst.
48.	Christi Einritt zu Jeru-	salem / Math. 21.	Evangel. Matth. 22.	vor Martini.
Sonnt.	27 B1. Ad. Jer.	⊕ ☽ Krieg ☽ gelind	16 E22. Othma.	Rheinfelden / Donst.
Mont.	28c Geroldus	△♂ erfndt. neblicht	17f Casimirus	nach Martini.
Zinst.	29d Satur.	C II. U. 23. m. N. trüb	18g Eugenius	Roll / frey. u. dem 11.
Mitwo.	30e Andreas	⊕ ☽ * 2 ♀ wolcken	19a Elisabetha	Schafhaus / auf Mar.
	※ Aufgang 7. Uhr / 6. min. Niederg.	4. Uhr / 54. min.		Sitten / sam. u. Mar.
				Sursee / mont. nach
				Aller Heiligen.
				Wiris / den lebt. zinst.
				Widerseen / Mittwoch
				vor Catharina.
				Welsch - Neuburg /
				den 4. Tag.
				Wifflisburg / den 13.
				Wiferden / zu. n. Cat.
				Zossingen / auf Oth.

Man ändert als in einem Land /
Und macht viel Neuerung befandt.

Ein frembder Handel spinnt sich an /
Niemand sich darein finden kan.

2796718 ist ein dorf besondes dogzang von thun

* in d. Monats-Zustand.

Der Wintermonat gibet eine kalte Luft / und wann es hell wird / auch Neissen.

Der Vollmond den 8 / hat bald darauf * 25 / und bringet ein un lustiges Regenwetter.

Das letzte Quartal den 15 / und folgends 25 / seynd ganz zu dunckellem Wetter geneiget.

Der Neumond den 22 / samt 25 / machen an dem Himmel ein dunckelles Gewölcke / mit Schnee.

Das erste Quartal den 29 / und folgends 25 / wollen diesen Monat mit Kälte enden.

mit Steinen besetzt / ingleichem der Sattel kostbar gestickt / dann mit einer auff grünem Tuch von Massiv - Gold reich durch und durch gestickt / bis auff die Erde hangenden Schabracken auff das schönste / Türkischer Art nach / nebst an gebundenem Türkischem Sabel und Pusikan gezieret gewesen / zu dessen beyden Seiten auch die auff Türkisch in roth - und gelbem Tuch gesleidre Laqueyen Windziecher trugen / neben dem Pferd aber 2. Heyducken in Hungarischer Kleidung hergiengen. 7. Ritter des Herrn Residenten Bruder / Herr Philipp von Fleischmann / in Deutscher Kleidung / und der Capellan / P. Gasetano di Porto / Ordin. Franci. ein Portugeser von Geburt. 8. Ritter die Kaiserliche Döllmetscher / Herr Heinrich Forner von Sonnenbold / und Herr Daniel Joseph von Pand / in Türkischer Kleidung. 9. Ritter die Kaiserliche Sprach-Knaben / Herr Johann Adam Werner / Herr Johann Gottschalk / Herr Michael Petrowitz / Herr Johann Göß / Herr Johann Adam Bigla / in Türkischer Kleidung. 10. Ritter des Herrn Residenten Secretarius / Herr Johann Adam Mahr / und der Cammer-Dienst in Teutschter / wie auch der Page in Hungarischer Kleidung.

Wintermonat hat XXX. Tage.



Nun sangt der Himmel an / sich völlig zu verkehren /

Statt hellen Sonnen-Scheins erblickt man trübe Zeit ;

Der Schnee sangt jezo an die Hitze zu ver zehren /

Der sich in grosser Mäng auff unsre Alecker streut.

Ein jeder ist nunmehr bedacht sich warm zu halten /

Und lebt bey Feuer-Hitze in rechter stolzer Ruh ;

Da unterdes das Feld / es möchte sonst er kalten /

Der Schnee mit seiner Glut recht feste decket zu.

O Mensch / lasz dir doch dich zu einem Beyspiel dienen /

Betrachte recht mit Ernst der Zeit Veränderung ;

Laz Gottesfurcht bey dir zu allen Seiten grüssen /

Sie ist zur Seligkeit der allernächste Sprung.

Bist du in Frühlings-Zeit Gott völlig treu gewesen /

Hat Sommer/Winter Herbst dich nicht von Ihm getrennt /

Wirst du in deinem Tod die guldne Worte lesen :

Geh ein / du treuer knecht / du bist zur freud ernannt.

D

XII.
Mona.

DECEMBER.
Christmonat.

Himmels - Spiegel
der Planeten.

Alt
Christmonat

Jahrmarkt im
Christmonat.

Donst.	1 f Eligius																						
Freyt.	2 g Candidus																						
Samst.	3 a Lucius																						
49.	Die Zeichen des Gerichts/																						
Sonn.	4 B 2 Ad. Bar.																						
Mont.	5 c Sabina																						
Zinst.	6 d Nicolaus																						
Mitw.	7 e Agatha																						
Donst.	8 f Mar. Emp.																						
Freyt.	9 g Joachimus																						
Samst.	10 a Waltherus																						
50.	11 B 3 Ad. Da.																						

Mont.	12 c Ottilia																						
Zinst.	13 d Lucia																						
Mitw.	14 e Fronf. Nic.																						
Donst.	15 f Abraham																						
Freyt.	16 g Adelheit																						
Samst.	17 a Lazarus																						
51.	Joh. zeuget von Christo/																						
Sonn.	18 B 4 Ad. Wu.																						
Mont.	19 c Nemesis																						
Zinst.	20 d Ursula																						
Mitw.	21 e Thom. Ap.																						
Donst.	22 f Thiridoni																						
Freyt.	23 g Dagobert																						
Samst.	24 a Ad. Ev.																						
52.	Die Geburt Jesu Christi/																						
Sonn.	25 B Christtag																						
Mont.	26 c Stephan																						
Zinst.	27 d Joha. Ev.																						
Mitw.	28 e Kindleint.																						
Donst.	29 f Thomas																						
Freyt.	30 g David																						
Samst.	31 a Sylvester																						

Auffg. 7. Uhr / 44. min. Niederg. 4. 16. min.

Ob sich gleich mancher freundlich stellt/
Bleibt doch das Herz von Zorn vergällt/
Raum nicht zu viel dem Heuchler eins/
Und laß den Zahr-Schlup ruhig seyn,

20 b Almos																						
21 c Mar. Opff.																						
22 d Cecilia																						
23 E 24. Clem.																						
24 f Chrysostom'												<img alt="Symbol for										

in d. Monats-Zustand.

Der Christmonat gehet winterlich ein/dann er ist kalt/und bringt Schnee-Wolken.

Der Vollmond den 7/ und morg- drigs ☽ 27/ ist überall zum schneyen geneiget.

Das letzte Quartal den 14/ ist zwar nicht so gar kalt / jedoch dunkel/ und zum Schnee bereitet.

Der Neumond den 21/ vor dem kürzesten Tag / bringet eine kalte und unbeständige Zeit.

Das erste Quartal den 29/ will den Monat und Jahr mit unlustiger Kälte und Schnee zum Ende bringen.

Kleidung. Legtens machten den Beschluss
20. Mann von der Wienerischen Stadt-Gardi; Der Einzug geschah durch das Karntner - Thor / seltige Strassen / dem Stock im Eisen vorbey über den Graben und Kohl-Marcit in die Käyserl. Burg: Bey der Anlangung stiege der Herr Rezident in der inneren Burg ab/ und begab sich / samt seinem Gefolg / so auf dem Burg-Platz abgestiegen / ferner die Stiegen hinauff / durch die Käyserl. Trabanten- und Ritter - Stuben / wie auch erste Anti-Cammer / dann von da in die anders Anti - Cammer / alda sich Ihrer Käyserl. Majest. wirtlich geheimer Rath und Obriß Hof-Meister / Thro Durchl. Herr Anton Florian / deß Heil. Römischen Reichs Fürst von und zu Lichtenstein &c. Grand von Spanien und Ritter deß guldenen Blieses / wie auch Allerhöchstgedachter Majestät wirtlich - geheimer Rath und Obriß - Cammerer / Herr Rudolph Sigismund / deß Heil. Römischen Reichs Erb-Schätz-Meister / Burggraf von Rheineck/ und Graf von Sinzendorff &c. Grand von Spanien und Ritter deß guldenen Blieses / nebst vielen anderen Standes-Personen und Cavalieren/ befunden. Nach eigner Verweilung wurde der Herr Rezident

Christmonat hat XXXI. Tage.



Da nun der Winter zu Ende geht / und sei-
t' vorsicht / daß sich jeder Mensch zu seinem
Urspung wendet /
Und seine ganze Lebens - Zeit mit allem
Erfst betracht /
Ob es das was er hier gethan / nach Got-
tes Wort gemacht.
Gewiß ist / daß wir allzumahl gar manng-
faltig fehlen /
So daß wir unsre Misshat nicht alle können
zehlen /
Hingegen uns bewundern macht des
Schöpfers grosse Huld /
Die da mit unsrer bösen That so lange
hat Gedult.
Wirst du althier nicht mit Gewalt den Himmel
zu dir reissen /
Kan dich an deinem letzten End kein Mensche
glücklich preisen ;
Belgst du in deinem Leben nicht des rech-
ten Glaubens Frucht
In Wercken / bist du ewiglich gewiß ver-
dammt / verflucht.
Ach lasse / theur - erkaufter Christ / dir deß zu
Herzen gehen /
Leb' in der Welt so / daß du kanst dereinst
vor Gott bestehen /
Und wann am leisten Tage dich Er for-
dert vor Gericht /
Du statt der Höllen - Einsternuß erblickst
das Himmels - Licht.

D 2

dent zur Käyserlichen Audiens gelassen / in welcher derselbe seinen mündlichen Bericht bey drey
viertel Stund lang allerunterthanigst abgestattet : Nach welcher Abstattung Thro Käyserliche
Majestät / zu Bezeugung dess darüber geschöpfsten Allergnädigsten Wohlgefallens / nebst Ver-
sicherung aller Käyserlichen Gnaden / dem Herrn Residenten erlaubet / seinen Herrn Bruder /
Dollmetscher / Sprach-Knaben / und übrige Offieiers zu dem Käyserlichen Hand - Kuff hinein
zu führen / nach welchem solche sammentlich entlassen worden. Hierauß hat sich der Käyser-
liche Herr Resident / samt seinem Gefolg / wieder zu Pferd begeben / und ist nach dessen Logirung
in den Pfesserhofferischen Garten / vor dem Stuben-Thor / unter den Weizgärberen gelegen /
in guter Ordnung mit grösster Vergnügung zurück gekehret.



Nahmen und Alter

Derer heut zu Tag regierenden hohen Häupteren / Käyser /
Königen / Thur- und anderen Fürsten in Europa.

Pabst Clemens XI. geboren den 22. Julij
1649. ist alt 69. Jahr.
Carolus VI. Römischer Käyser / ic. geboren
den 1. Octobr. 1685. 33. Jahr.
Ludovicus XV. König in Frankreich / geb.
den 15. Febr. 1710. 8. Jahr.

Frankösische Prinzen seynd
folgende :

Philippus / Herzog von Orleans / Regent
von Frankreich / geb. 2. Aug. 1674.
Ludovicus / Herzog von Chartres / geb.
den 4. Aug. 1703.

Monst. le Duc, Louis Henri de Bour-
bon, geb. den 18. Aug. 1692.

Charles de Bourbon Condé, Comte
de Charolois, geb. 19. Jun. 1700.

N. de Bourbon, Comte de Clermont,
geboren den 15. Jun. 1709.

Louis Armand de Bourbon, Prince de
Conti, geb. den 10. Nov. 1695.

Loïs Auguste, Duc du Maine, legitimé
de France, geb. 31. Mart. 1670.

Louis Auguste Prince de Dombes, geb.
den 4. Mart. 1700.

Louis Charles, Comte d'Eu, geboren
den 15. Octob. 1701.

Louis Alexandre, Comte de Thoulouse,
legitimé de France, geboren den
6. Jun. 1678.

Philippe de Vendôme, Grand Prieur
de France, geb. den 22. Aug. 1656.

Philippus V. König in Spanien / geb. 19.
Dec. 1683. ist alt 35. Jahr.
Ludovicus Philippus / Prinz von Alstu-
rien / geb. 25. Aug. 1707.

Philippus / Infant, geb. 7. Jun. 1712.
Ferdinandus / Infant, geb. 23. Sept. 1713

Georgius I. König in Groß-Brittannien /
Thur-Fürst zu Hannover / geboren
28. May 1660. ist alt 58. Jahr.
Georgius Augustus / Prinz von Wallis /
und Thur-Prinz / geboren den 30.
Octobr. 1683.

Fridericus Ludovicus / Königlicher En-
kel / geb. 31. Januar. 1707.

Ernestus Augustus / Königlicher Herr
Bruder / geb. 17. Sept. 1674.

Johannes V. König in Portugal / geboren
den 24. Octob. 1689. ist alt 29.
Jahr.

Franciscus / Königlicher Herr Bruder /
geb. 23. May 1691.

Fridericus